

## MUSTER-Wartungsvertrag

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Belegdatum | 01.06.2026      |
| Bearbeiter | Ursula Bravetti |
| Nummer     | W26/000001      |
| Seite      | 1 von 22        |

## WARTUNGS- UND INSPEKTIONSVERTRAG

für technische Dienstleistungen an

**Gewerblichen & Industriellen Wäschereimaschinen sowie Gewerblicher Kuchentechnik**

| VERTRAGSPARTEIEN                                                                                                                                                                 |                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>AUFTRAGNEHMER (Servicebetrieb)</b>                                                                                                                                            | <b>AUFTRAGGEBER (Kunde)</b>                                                |
| Firmenname: Ecotex GmbH & Co. KG<br>Straße / Nr.: Alte Andernacher Straße 21<br>PLZ / Ort: 56637 Plaidt<br>Tel.: 0261/949086-0<br>E-Mail: info@ecotex.de<br>USt.-ID: DE232331682 | Firmenname:<br>Straße / Nr.:<br>PLZ / Ort:<br>Tel.:<br>E-Mail:<br>USt.-ID: |
| Vertragsnummer: W26/000001   Laufzeit: 3 Jahre                                                                                                                                   |                                                                            |

**Geltungsbereich: Gewerbliche Wäscherei- & Industriewäschereimaschinen | Gewerbliche Kuchentechnik**

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001

Datum 01.06.2026

Seite 2 von 22

## Präambel und Grundlagen

Dieser Wartungs- und Inspektionsvertrag (nachfolgend "Vertrag") wird zwischen dem Auftragnehmer als zugelassenem Fachbetrieb für technische Dienstleistungen an gewerblichen und industriellen Wäschereimaschinen sowie gewerblicher Küchentechnik und dem Auftraggeber als Betreiber solcher Anlagen geschlossen.

Zweck dieses Vertrages ist die Sicherstellung des ordnungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlich effizienten Betriebs aller in Anlage 1 aufgeführten Maschinen und Anlagen durch regelmäßige, fachgerechte Wartung, Inspektion und Instandsetzung. Der Betrieb gewerblicher und industrieller Wäschereimaschinen sowie gewerblicher Küchentechnik unterliegt einer Vielzahl von gesetzlichen Vorschriften, berufsgenossenschaftlichen Regelwerken sowie technischen Normen, deren Einhaltung sowohl Betreiber als auch Servicebetriebe gleichermaßen verpflichtet.

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001  
Datum 01.06.2026  
Seite 3 von 22

## § 1 Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften

Der Auftraggeber als Betreiber der Anlagen ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und technischen Regelwerke einzuhalten. Der Auftragnehmer erbringt seine Leistungen stets unter Beachtung dieser Regelwerke.

### 1.1 DGUV Vorschrift 3 – Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

#### DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3) – Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Die DGUV Vorschrift 3 (früher BGV A3 der Berufsgenossenschaft) regelt den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel in Unternehmen. Sie verpflichtet Unternehmer und Betreiber zu regelmäßigen Prüfungen elektrischer Anlagen und Geräte durch Elektrofachkräfte.

#### Pflichten des Auftraggebers (Betreiber) gemäß DGUV Vorschrift 3:

- Regelmäßige Prüfung aller elektrischen Betriebsmittel durch eine befähigte Person oder Elektrofachkraft gemäß §§ 3, 4 DGUV V3
- Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel in gewerblicher Nutzung: mindestens 1x pro Jahr, alle 6 Monate (bei erhöhtem Risiko oder erhöhtem Fehlerrücklauf)
- Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen: mindestens alle 4 Jahre (bei normalen Bedingungen) durch Elektrofachkraft
- Dokumentation aller Prüfungen in einem Prüfbuch oder Prüfprotokoll; Aufbewahrung mindestens bis zur nächsten Prüfung
- Unverzügliche Außerbetriebnahme von Betriebsmitteln mit festgestellten Mängeln
- Sicherstellung, dass nur geprüfte und mängelfreie Maschinen betrieben werden
- Bereitstellung aller technischen Unterlagen (Schaltpläne, Handbücher) für den Prüfer

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001  
Datum 01.06.2026  
Seite 4 von 22

### Besonderheiten für Wäschereimaschinen und Küchentechnik:

- Maschinen mit Heizsystemen (Mangeln, Trockner, Sterilisatoren): Prüfung der Temperaturschutzeinrichtungen
- Maschinen mit Frequenzumrichter-Antrieben: Prüfung gemäß Herstellervorgaben
- Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD/FI-Schalter): monatliche Funktionsprüfung durch Betreiber
- Not-Aus-Einrichtungen: jährliche Funktionsprüfung und Dokumentation

## 1.2 DGUV Vorschriften 100 bis 500 – Branchenspezifische Regelwerke

### DGUV Vorschriften 100–500 – Bereichsspezifische Unfallverhütungsvorschriften

Die DGUV Vorschriften 100–500 umfassen branchenspezifische Unfallverhütungsvorschriften, die über die allgemeinen Grundsätze hinaus konkrete Anforderungen für bestimmte Arbeitsbereiche, Maschinen und Tätigkeiten festlegen. Für den Betrieb von Wäschereianlagen und Küchentechnik sind insbesondere folgende Vorschriften relevant:

### DGUV Vorschrift 70 / DGUV Regel 100-500, Kap. 2.26 – Wäschereianlagen:

- Sicherheitseinrichtungen an Waschmaschinen: Türverriegelungen, Laugenabsicherung, Überfüllschutz
- Mangeln und Heißmangeln: Schutzeinrichtungen gegen Einzugsgefahr, Notstoppeinrichtungen
- Zentrifugen: Überwachung der Unwuchtabschaltung, Deckelverriegelungen, Drehzahlüberwachung
- Trockner und Tunnelfinisher: Übertemperaturschutz, Brandschutzeinrichtungen, Ex-Schutz bei brennbaren Reinigungsmitteln
- Dämpfer und Pressen: Absicherung von Dampfsystemen gegen Überdruck (BetrSichV, DGUV I 215-411)

### DGUV Vorschrift 110 / DGUV Regel 110-003 – Gastgewerbe und Gemeinschaftsverpflegung:

- Küchenmaschinen: Schutzvorrichtungen an rotierenden Teilen (Rührwerke, Schneidemaschinen), Verriegelungseinrichtungen
- Fritteusen und Kochkessel: Temperaturbegrenzer, Siedeverzugsschutz, Fettabscheider

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001  
Datum 01.06.2026  
Seite 5 von 22

- Geschirrspülmaschinen: Sicherung gegen Verbrühung durch Brühwasser, Türsicherungen
- Kühlhäuser und Kühlräume: Einschlusskontrolle, Notöffnungsmöglichkeit von innen
- Fettabscheider: Regelmäßige Entleerung und Wartung gemäß DIN EN 1825

### 1.3 VDE-Bestimmungen – Elektrotechnische Normen und Vorschriften

#### VDE-Bestimmungen – Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik

Die Normen des VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik) definieren den Stand der Technik für elektrische Installationen und Betriebsmittel. Die Einhaltung der VDE-Normen gilt in Deutschland als Nachweis der Konformität mit den anerkannten Regeln der Technik.

## § 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

Gegenstand dieses Vertrages ist die regelmäßige, fachgerechte Wartung, Inspektion und bei gesonderter Beauftragung die Instandsetzung der in Anlage 1 aufgelisteten Maschinen und Anlagen des Auftraggebers. Der Leistungsumfang gliedert sich wie folgt:

### 2.1 Vertragsgegenstand – Maschinengruppen

Der Wartungsvertrag umfasst folgende Gerätekategorien (soweit im Betrieb des Auftraggebers vorhanden und in Anlage 1 erfasst):

#### A) Gewerbliche und industrielle Wäschereimaschinen:

- Waschmaschinen (gewerblich/industriell): Frontlader, Toplader, Durchschiebemaschinen, Tunnel-Waschstraßen
- Wäschetrockner: Trommeltrockner, Durchlauftrockner, Kondensationstrockner, Wärmepumpentrockner
- Mangeln und Heißmangeln: Walzenmangeln, Flachmangeln, Bügelmangeln, Tunnelfinisher
- Wäscheschleudern / Zentrifugen: Einzelkorb-, Doppelkorb- und Hochleistungszentrifugen

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001

Datum 01.06.2026

Seite 6 von 22

- Dampferzeuger, Dampfstationen und Dampfpresen: Dampfgeneratoren, Bügeleisen-Stationen, Ärmel- und Formpresen
- Fördersysteme und Wäschetransporttechnik: Schienenfördersysteme, Sortiersysteme, Faltsysteme
- Wasseraufbereitungsanlagen: Enthärtungsanlagen, Umkehrosmoseanlagen, Wärmerückgewinnung

### B) Gewerbliche Küchentechnik:

- Gewerbliche Geschirrspülmaschinen: Hauben-, Untertisch-, Durchlauf- und Bandspülmaschinen
- Kochgeräte: Kombidämpfer, Konvektomaten, Kippbratpfannen, Kochkessel, Friteusen, Herdanlagen
- Kühl- und Gefriergeräte: Kühlschränke, Gefriergeräte, Kühltheken, Durchfahrtskühlung, Tiefkühlzellen
- Küchenmaschinen: Kutter, Mixer, Rührmaschinen, Schneidemaschinen, Fleischwölfe, Dosenöffner
- Kaffeemaschinen und Getränkeautomaten (gewerblich): Vollautomaten, Filtermaschinen, Portioniersysteme
- Lüftungs- und Ablufttechnik: Dunstabzugshauben, Abluftventilatoren, Fettabscheider, Lüftungsanlagen
- Wasserversorgung Küche: Enthärtungsanlagen, Osmosegeräte, Ausgabearmaturen

## § 3 Technische Wartungs- und Inspektionsleistungen – Wäschereimaschinen

### 3.1 Gewerbliche und industrielle Waschmaschinen

Folgende Wartungsarbeiten sind je Wartungsintervall durchzuführen und zu dokumentieren:

#### Mechanische Prüfung und Wartung:

- Sichtprüfung des Gesamtzustandes: Gehäuse, Deckel, Türen, Scharniere, Dichtungen
- Prüfung und ggf. Tausch aller Türdichtungen und Bullaugedichtungen auf Dichtigkeit und Materialermüdung

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001

Datum 01.06.2026

Seite 7 von 22

- Inspektion der Antriebsriemen (Keilriemen, Flachriemen): Zustand, Spannung, Verschleiß; Tausch nach Herstellervorgabe
- Kontrolle der Stoßdämpfer und Federn (Schwingsystem): Funktion, Ölaustritt, Deformation
- Prüfung der Laugenpumpe: Laufgeräusche, Förderleistung, Siebfilter reinigen
- Reinigung und Überprüfung des Flusenfilters / Schmutzfängers
- Inspektion des Wassereinlassventils / Magnetventils: Schaltfunktion, Dichtigkeit, Membranverschleiß
- Kontrolle aller Schlauchverbindungen auf Risse, Porosität und festen Sitz
- Prüfung des Überlaufschutzes und des Niveauschalters (Presostat)
- Entkalkung des Heizelements bzw. der Heizstäbe bei Bedarf; Messung des Heizwiderstands
- Reinigung der Laugenbehälterdichtflächen und des Zwischenraums zwischen Trommel und Behälter

### Elektrische Prüfung und Wartung:

- Sichtprüfung aller elektrischen Anschlüsse, Klemmen und Kabelführungen auf Beschädigungen
- Messung des Schutzleiterwiderstands gemäß DIN VDE 0701-0702
- Messung des Isolationswiderstands aller Stromkreise
- Funktionsprüfung aller Sicherheitseinrichtungen: Türverriegelung, Not-Aus, Thermoschutz
- Prüfung des Motorstroms (Anlaufstrom, Betriebsstrom) und Vergleich mit Sollwerten
- Überprüfung des Frequenzumrichters (sofern vorhanden): Parametrierung, Kühlkörper, Lüfter
- Kontrolle der Steuerplatine und Elektronikbaugruppen: Kondensatoren, Sicherungen, Relais
- Überprüfung und Reinigung der Sensoren: Temperatursensoren (NTC/PTC), Lauggenniveausensor

### Hygiene und Betriebsmittelwirtschaft:

- Grundreinigung der Maschinentrommel und des Laugenbehälters
- Reinigung der Waschmittelbehälter und Einspülkammern
- Dokumentation der Betriebsstunden und Vergleich mit Sollwerten (Wartungsintervall-Tracking)

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001  
Datum 01.06.2026  
Seite 8 von 22

### 3.2 Trockner (Trommel-, Kondensations- und Wärmepumpentrockner)

#### Mechanische und thermische Wartung:

- Reinigung des Flusenfilters / Wärmetauschers: vollständige Entfernung aller Flusenablagerungen (Brandschutz)
- Reinigung des Trommelinneren, der Trommelrippen und des Trommelauslasses
- Reinigung des Abluftkanals und Abluftrohrs auf gesamter Länge (Flusenrückstau-Vermeidung)
- Prüfung des Übertemperaturschutzes (manueller und automatischer Reset-Thermostat)
- Kontrolle des Heizgeräts: Elektroheizung inkl. Heizstäbe
- Überprüfung der Trommelriemen und Lager
- Dichtigkeitsprüfung der Türdichtung
- Kontrolle der Wärmepumpenkomponenten (bei Wärmepumpentrockner): Kompressor, Kältemittelfüllstand, Wärmetauscher
- Sicherheitsprüfung gemäß DGUV / VDE: Ableitstrom, Schutzleiter, Thermoschutz

### 3.3 Mangeln und Heißmangeln

#### Sicherheitstechnische und mechanische Wartung (Schutz vor Einzugsgefahr ist oberstes Gebot):

- Prüfung und Justage aller Einzugsschutzeinrichtungen: Schaltleisten, Lichtvorhänge, Einzugsschutzstäbe
- Funktionsprüfung aller Not-Aus-Einrichtungen (Front, Seite, Rückseite): Abschaltverhalten und Wiederanlaufsicherung
- Kontrolle der Muldenbeschichtung / Mangelwalzen-Bezug: Verschleiß, Risse, Ablösungen
- Überprüfung der Walzenlager und des Walzenandrucks (Federkraftmessung)
- Inspektion der Heizrohre oder Heizplatten: Temperaturverteilung, Thermostatsfunktion
- Kontrolle der Dampfzu- und -ableitung: Kondensatableiter, Druckminderer, Absperrventile
- Einstellung und Prüfung der Transportgeschwindigkeit (Bandantrieb)
- Überprüfung der Sicherheitsventile an Dampfanlagen (Prüfung auf Ansprechen bei Nenndruck)



## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer **W26/000001**  
Datum **01.06.2026**  
Seite **9 von 22**

- Messung und Dokumentation der Mangeltemperaturen an mehreren Punkten

### 3.4 Wäscheschleudern / Zentrifugen

**Sicherheitstechnische Wartung (Zentrifugen sind überwachungsbedürftige Anlagen gemäß BetrSichV):**

- Sichtprüfung des Korbs, der Korbaufhängung und der Korbbefestigungen
- Überprüfung und Kalibrierung der Unwuchtabschaltung: Test mit definierter Unwuchtlast
- Kontrolle der Deckel- bzw. Türverriegelung: mechanische und elektrische Sicherheitsverriegelung
- Überprüfung der Bremsanlage: Bremsverschleiß, Bremsweg, Ansprechverhalten
- Kontrolle der Schwingungsdämpfer und Aufhängungspunkte
- Überprüfung der Wasserablaufsystemkomponenten
- Dokumentation gemäß BetrSichV: Aufzeichnung aller Prüfungen, Grenzwerte, Messwerte

## § 4 Technische Wartungs- und Inspektionsleistungen – Gewerbliche Küchentechnik

### 4.1 Gewerbliche Geschirrspülmaschinen

- Reinigung und Prüfung aller Filter und Siebe: Grobsieb, Feinsieb, Pumpenfilter
- Reinigung der Sprüharne (Düsen auf Verstopfung prüfen, ggf. entkalken)
- Überprüfung der Wassertemperaturen: Vorspülzone, Hauptspülzone, Nachspülzone
- Dichtigkeitsprüfung: Türdichtungen, Spülarmverbindungen, Zu- und Ablaufleitungen
- Prüfung der Dosierpumpen für Reiniger und Klarspüler: Fördermenge, Schlauchzustand
- Überprüfung der Wasseraufbereitung/Enthärtungsanlage: Salzfüllstand, Regenerierung, Wasserhärte messen
- Inspektion der Heizung: Heizstäbe, Thermostaten, Boiler-Entleerung
- Prüfung des Ablaufsystems und der Laugenpumpe

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer **W26/000001**  
Datum **01.06.2026**  
Seite **10 von 22**

- Elektrische Sicherheitsprüfung gemäß VDE 0701-0702
- Hygienekontrolle: Spülresultat-Test (Keimprüfung gemäß DIN 10510 bei Bedarf)

### 4.2 Kombidämpfer und Konvektomaten

- Grundreinigung und Entfettung des Garraums, der Türdichtung, der Türscheibe und des Ablauftrichters
- Reinigung und Prüfung des Dampfgenerators/Boilers: Entkalkung, Füllstandsensoren, Sicherheitsventil
- Prüfung des Abluftsystems und Kondensatablaufs
- Überprüfung des Ventilators: Laufgeräusch, Schaufeln, Lager
- Kontrolle und Kalibrierung aller Temperaturfühler (Garraumtemperatur, Kerntemperaturfühler)
- Überprüfung der Steuerung und Programmierung; Batteriezustand der Steuerungsplatine
- Prüfung des Türschlosses und der Türscharniere auf Leichtgängigkeit und festen Sitz
- Elektrische Prüfung: Heizleistung, Schutzleiter, Temperatursicherung

### 4.3 Fritteusen und Kochkessel

- Reinigung des Garraums, des Fettraums und des Ablassventils; Fett vollständig ablassen
- Prüfung und Kalibrierung des Thermostaten und des Übertemperaturschutzes (Temperaturbegrenzer)
- Dichtigkeitsprüfung aller Fettleitungen, Ablasshähne und Filteranschlüsse
- Überprüfung der Heizrohre auf Korrosion und gleichmäßige Wärmeverteilung
- Kontrolle der Kaltzone (Fritteuse): Funktion und Ablagerungsfreiheit
- Prüfung des Ablasssystems (Kippbratpfanne, Kochkessel): Kippvorrichtung, Endabschalter, Bremse
- Elektrische Sicherheitsprüfung gemäß VDE

### 4.4 Kühl- und Gefriergeräte

- Reinigung der Kondensatoren (Lamellenreinigung): Staubabtrag, Freigängigkeit der Kühlluft
- Überprüfung des Kompressors: Betriebsgeräusch, Betriebsstrom, Anlaufkondensator
- Kontrolle der Abtaueinrichtung: Heizung, Zeitschaltuhr/Steuerung, Ablauf der Tauwasser

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer **W26/000001**  
Datum **01.06.2026**  
Seite **11 von 22**

- Prüfung aller Türdichtungen auf Dichtigkeit (Papiertest)
- Kontrolle der Türscharniere und Türschließer
- Überprüfung der elektronischen Temperaturregelung und Alarmfunktionen

### 4.5 Dunstabzugshauben und Abluftsysteme

- Reinigung der Fettfilter (Abluftfilter): Ausbau, Entfettung im Geschirrspüler oder manuell
- Reinigung des Fettsammelbehälters und der Ablaufrinnen
- Prüfung des Abluftventilatoren: Drehrichtung, Fördermenge, Laufgeräusch, Lager
- Überprüfung und Einstellung der Zuluft/Abluft-Balance
- Prüfung der Fettabscheider gemäß DIN EN 1825: Füllstand, Zustand, Entleerungsintervall dokumentieren

### 4.6 Küchenmaschinen (Cutter, Schneidemaschinen, Rührwerke)

- Sichtprüfung aller Schutzabdeckungen und Verriegelungen; Funktion der Sicherheitsschalter testen
- Überprüfung der Messer und Schneidwerkzeuge: Schärfezustand, sichere Befestigung
- Schmierung aller beweglichen Teile gemäß Hersteller-Schmierplan (lebensmittelgeeignete Schmiermittel H1)
- Kontrolle der Antriebseinheit: Motor, Getriebe, Kupplungen
- Elektrische Prüfung: Schutzleiter, Isolationswiderstand, Sicherheitsabschaltung
- Prüfung der Standsicherheit und Befestigung (Maschinenfüße, Befestigungsschrauben)

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer **W26/000001**  
Datum **01.06.2026**  
Seite **12 von 22**

## § 5 Leistungsumfang, Wartungsintervalle und Reaktionszeiten

### 5.1 Wartungsintervalle

| Maschinenart                         | Mindestintervall           | Rechtsgrundlage         |
|--------------------------------------|----------------------------|-------------------------|
| Waschmaschinen (gew.)                | Jährlich                   | DGUV V3, DGUV R 100-500 |
| Industrielle Waschstraßen            | Jährlich                   | DGUV V3, BetrSichV      |
| Trockner (gew./ind.)                 | Jährlich                   | DGUV V3, DGUV I 209-051 |
| Mangeln / Heißmangeln                | Jährlich                   | DGUV R 500 Kap. 2.26    |
| Zentrifugen                          | Jährlich (BetrSichV)       | BetrSichV, DGUV R 500   |
| Dampferzeuger                        | Jährlich (befähigte Pers.) | BetrSichV, DGUV V3      |
| Geschirrspülmaschinen                | Jährlich                   | DGUV V3, DIN 10510      |
| Kombidämpfer/Konvektion              | Jährlich                   | DGUV V3, Herstellerv.   |
| Fritteusen / Kochkessel              | Jährlich                   | DGUV V3, DGUV R 110-003 |
| Kühlgeräte (<5t CO <sub>2</sub> Äq.) | Jährlich                   | F-Gas-VO 517/2014       |
| Kühlgeräte (≥5t CO <sub>2</sub> Äq.) | Jährlich                   | F-Gas-VO 517/2014       |
| Dunstabzug / Abluft                  | Jährlich                   | VDI 6022, TRGS 554      |
| Küchenmaschinen                      | Jährlich                   | DGUV V3, DGUV R 110-003 |
| El. Betriebsmittel (gesamt)          | Jährlich (VDE 0701/0702)   | DGUV V3, VDE 0701-0702  |

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer **W26/000001**  
Datum **01.06.2026**  
Seite **13 von 22**

## § 6 Pflichten der Vertragsparteien

### 6.1 Pflichten des Auftragnehmers

- Durchführung aller vereinbarten Wartungs- und Inspektionsleistungen durch qualifiziertes, geschultes Fachpersonal
- Einsatz von Elektrofachkräften gemäß VDE 0105 für alle Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Verwendung ausschließlich Original-Ersatzteile oder qualitätsgleicher Ersatzteile gemäß Herstellerfreigabe
- Erstellung und Übergabe eines schriftlichen Wartungsprotokolls/Serviceberichts nach jedem Einsatz
- Meldung sicherheitsrelevanter Mängel unverzüglich (auch telefonisch) an den Auftraggeber
- Führung und Aktualisierung der Maschinendokumentation (Prüfbücher, Wartungsnachweise)
- Einhaltung aller am Einsatzort geltenden Sicherheits-, Hygiene- und Zugangsvorschriften
- Vertrauliche Behandlung aller betrieblichen Informationen des Auftraggebers
- Nachweis der fachlichen Qualifikation auf Verlangen (Gesellenbrief, Meisterbrief, Zertifikate)

### 6.2 Pflichten des Auftraggebers

- Gewährung des ungehinderten Zugangs zu allen vertragsgegenständlichen Maschinen und Anlagen
- Bereitstellung der erforderlichen technischen Unterlagen (Bedienungsanleitungen, Schaltpläne, Prüfbücher)
- Sicherstellung eines sachkundigen Ansprechpartners während der Wartungsarbeiten
- Einhaltung aller gesetzlichen Betreiberpflichten gemäß § 1 dieses Vertrages (DGUV V3, BetrSichV, VDE)
- Unverzügliche Meldung von Auffälligkeiten, Störungen oder sicherheitsrelevanten Ereignissen an den Auftragnehmer
- Durchführung der täglichen und wöchentlichen Bediener-Prüfpflichten gemäß Bedienungsanleitung und Betreiberpflichten
- Führung des betriebseigenen Prüfbuches und Aufbewahrung aller Wartungsprotokolle (mindestens 10

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001

Datum 01.06.2026

Seite 14 von 22

Jahre)

- Information des Auftragnehmers über Umbauten, Veränderungen oder neue Maschinen
- Zahlung der vereinbarten Vergütung gemäß § 7 innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen
- Sicherstellung, dass Maschinen ordnungsgemäß entleert, abgekühlt und für die Wartung vorbereitet sind (wo möglich)

## § 7 Vergütung und Zahlungsbedingungen

### 7.1 Vertragsentgelt

Die Vergütung für die vertraglich vereinbarten Wartungs- und Inspektionsleistungen wird individuell auf Basis des vereinbarten Wartungspakets (Basic oder Business) kalkuliert und im jeweiligen Auftragschreiben oder Angebot schriftlich festgelegt.

Der vereinbarte Netto-Jahresbetrag sowie das gewählte Wartungspaket sind dem beigefügten Angebot zu entnehmen, das Bestandteil dieses Vertrages ist.

| Zahlungsbedingungen |                                          |
|---------------------|------------------------------------------|
| Zahlungsziel        | 7 Tage nach Rechnungseingang, ohne Abzug |

### 7.2 Ersatzteile und Zusatzleistungen

Die Wartungspauschale umfasst ausschließlich die im vereinbarten Leistungsumfang aufgeführten Wartungs- und Inspektionsberichten einschließlich Anfahrts- und Arbeitszeit. Nicht enthalten sind:

- Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien – diese werden nach Aufwand berechnet.
- Instandsetzungsarbeiten außerhalb des vereinbarten Wartungsumfangs – diese werden nach Aufwand gemäß dem jeweils gültigen Stundenverrechnungssatz abgerechnet.
- Sonderleistungen, die nicht Gegenstand dieses Vertrages sind, z. B. Umbauarbeiten, Neuinstallationen oder behördlich angeordnete Sonderprüfungen.

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer **W26/000001**  
Datum **01.06.2026**  
Seite **15 von 22**

### Ersatzteilerabatt für Vertragskunden

Im Rahmen dieses Wartungsvertrages gewährt der Auftragnehmer dem Auftraggeber einen Preisnachlass von 5 % auf Ersatzteile der Hersteller **Electrolux Professional, TOLON** und **Jensen**, die im Zuge der vertraglich vereinbarten Wartungseinsätze getauscht werden. Der Rabatt wird auf der Rechnung ausgewiesen.

Vom Rabatt ausgenommen sind Ersatzteile des Herstellers **Kannegießer** sowie Verbrauchsmaterialien, Sonderbestellungen und Fremdlieferungen außerhalb des regulären Lagerbestands.

Die jeweils gültigen Stundenverrechnungssätze sowie die Preise für Zusatzleistungen sind auf Anfrage beim Auftragnehmer erhältlich.

Instandsetzung- oder Zusatzarbeiten werden nur nach gesonderter Beauftragung durch den Auftraggeber ausgeführt. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich über festgestellte Mängel, die eine Instandsetzung erforderlich machen, und holt vor Ausführung die Freigabe ein.

Nach Abschluss jedes Wartungs- oder Inspektionseinsatzes wird der erstellte Servicebericht gemeinsam mit dem Auftraggeber oder dessen beauftragtem Ansprechpartner besprochen. Festgestellte Mängel, empfohlene Maßnahmen sowie der nächste Wartungstermin werden dabei erläutert und vom Auftraggeber durch Unterschrift bestätigt.

## MUSTER-Wartungsvertrag

**Nummer** W26/000001  
**Datum** 01.06.2026  
**Seite** 16 von 22

| Position | Menge ME   | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Einzel-<br>preis | Gesamt<br>in EUR |
|----------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| 01.01    | 1,00 Stück | <b>PAKET -BASIC-</b><br>Wartung nach Herstellerangaben,<br>Sicht-/Funktionsprüfung, Reinigung, Einstellen,<br>Schmierung, Wartungsprotokoll                                                                                                                                                                                                                                                               | 0,0000           | 0,00             |
| 01.02    | 1,00 Stück | <b>PAKET -BUSINESS-</b><br>Wartung nach Herstellerangaben.<br>Zusätzlich DGUV-Prüfung gemäß DGUV Vorschrift<br>3 sowie DGUV Regel 100-500, soweit diese für die<br>jeweilige Maschine relevant ist, einschließlich<br>Prüfprotokoll.<br>Zusätzlich VDE-Prüfung elektrischer Anlagen und<br>Betriebsmittel nach den anerkannten Regeln der<br>Technik, insbesondere den jeweils anwendbaren<br>VDE-Normen. | 0,0000           | 0,00             |



## MUSTER-Wartungsvertrag

**Nummer** W26/000001  
**Datum** 01.06.2026  
**Seite** 17 von 22

| Position | Menge ME | Bezeichnung | Einzel-<br>preis | Gesamt<br>in EUR |
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|

## § 8 Haftung, Gewährleistung und Versicherung

### 8.1 Haftung des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die durch seine schuldhaften Handlungen oder Unterlassungen bei der Durchführung der Wartungsleistungen entstehen. Die Haftung ist auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz haftet der Auftragnehmer unbeschränkt.

### 8.2 Haftungsausschluss

- Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, übermäßige Beanspruchung oder eigenmächtige Eingriffe durch den Auftraggeber oder Dritte entstanden sind
- Für Folgeschäden durch Verzögerungen bei der Bereitstellung von Ersatzteilen durch Dritte haftet der Auftragnehmer nicht, sofern er alle zumutbaren Maßnahmen zur Beschleunigung ergriffen hat
- Schäden durch höhere Gewalt (Überschwemmung, Sturm, Blitzschlag ohne Schutzanlage etc.) sind ausgeschlossen

### 8.3 Betriebshaftpflichtversicherung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der gesamten Vertragslaufzeit eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Millionen EUR für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden aufrechtzuerhalten. Auf Verlangen ist dem Auftraggeber eine Kopie des Versicherungsscheins vorzulegen.

## MUSTER-Wartungsvertrag

**Nummer** W26/000001  
**Datum** 01.06.2026  
**Seite** 18 von 22

| Position | Menge ME | Bezeichnung | Einzel-<br>preis | Gesamt<br>in EUR |
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|

## § 9 Vertragslaufzeit, Kündigung und Vertragserneuerung

| Laufzeit und Kündigung           |                                                              |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>Vertragsbeginn</b>            | Mit dem Datum der beiderseitigen Unterzeichnung              |
| <b>Erstlaufzeit</b>              | 3 Jahre                                                      |
| <b>Automatische Verlängerung</b> | Um jeweils 1 Jahr(e), sofern nicht gekündigt                 |
| <b>Kündigungsfrist</b>           | 3 Monate zum Vertragsende schriftlich                        |
| <b>Außerordentl. Kündigung</b>   | Bei schwerwiegenden Pflichtverletzungen mit 14-tägiger Frist |

Der Wartungsvertrag verlängert sich nach Ablauf der Erstlaufzeit automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Wartungspreise sowie die Vertragsleistungen zum Beginn einer neuen Vertragslaufzeit an veränderte wirtschaftliche, technische und betriebliche Rahmenbedingungen anzupassen. Hierzu zählen insbesondere Veränderungen von Personal-, Material-, Energie-, Logistik- und sonstigen Betriebskosten.

Über geplante Änderungen wird der Vertragspartner spätestens drei Monate vor Beginn der neuen Vertragslaufzeit schriftlich informiert.

Sofern der Vertragspartner mit den mitgeteilten Änderungen nicht einverstanden ist, steht ihm das Recht zu, den Vertrag bis zum Ende der laufenden Vertragslaufzeit schriftlich zu kündigen.

Eine außerordentliche Kündigung ist insbesondere dann zulässig, wenn eine Vertragspartei wiederholt oder schwerwiegend gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt und trotz schriftlicher Abmahnung keine Abhilfe schafft. Im Falle einer Insolvenz einer Vertragspartei gilt der Vertrag als mit Insolvenzeröffnung beendet.

## MUSTER-Wartungsvertrag

**Nummer** W26/000001  
**Datum** 01.06.2026  
**Seite** 19 von 22

| Position | Menge ME | Bezeichnung | Einzel-<br>preis | Gesamt<br>in EUR |
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|

## § 10 Dokumentation und Wartungsnachweise

Nach jedem Wartungs- oder Inspektionseinsatz ist ein Servicebericht zu erstellen, der folgende Inhalte umfasst:

| Pflichtangaben im Servicebericht             | Mess- und Prüfwerte (Muster)                                                                 |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Datum, Uhrzeit Einsatzbeginn/-ende           | Schutzleiterwiderstand: _____ $\Omega$                                                       |
| Name und Qualifikation des Technikers        | Isolationswiderstand: _____ $M\Omega$                                                        |
| Maschinenbezeichnung, Seriennummer           | Ableitstrom: _____ mA                                                                        |
| Standort der Maschine                        | Motorstrom: _____ A (Soll: _____ A)                                                          |
| Durchgeführte Wartungsarbeiten (Detail)      | Temperaturen (Messpunkte): _____ $^{\circ}C$                                                 |
| Verwendete Ersatzteile mit Chargennummer     | Vibration/Körperschall: _____ mm/s                                                           |
| Festgestellte Mängel und Handlungsempfehlung | Betriebsstunden: _____                                                                       |
| Nächster empfohlener Wartungstermin          | Prüfergebnis: <input type="checkbox"/> Bestanden <input type="checkbox"/> Mängel             |
| Unterschrift Techniker / Unterschrift Kunde  | Mängelklasse: <input type="checkbox"/> Sicherheitsmangel <input type="checkbox"/> Beobachten |

Wartungsprotokolle sind vom Auftraggeber mindestens 10 Jahre aufzubewahren (§ 14 BetrSichV). Der Auftragnehmer übergibt die Protokolle digital (PDF) und/oder in Papierform. Sicherheitsrelevante Mängel werden unverzüglich dem Auftraggeber gemeldet und in einer separaten Mängelliste dokumentiert.

## § 11 Datenschutz und Vertraulichkeit

Beide Vertragsparteien verpflichten sich zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Rahmen der Vertragserfüllung erhobene personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Beide Parteien verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung aller betrieblichen Informationen, die im Rahmen dieses Vertrages bekannt werden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertrages für einen Zeitraum von 5 Jahren.

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001  
Datum 01.06.2026  
Seite 20 von 22

| Position | Menge ME | Bezeichnung | Einzel-<br>preis | Gesamt<br>in EUR |
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|

## § 12 Schlussbestimmungen

### 12.1 Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Als Gerichtsstand wird Koblenz vereinbart, sofern gesetzlich zulässig.

### 12.2 Schriftformerfordernis

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.

### 12.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit des übrigen Vertrages nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

### 12.4 Anlagen

- Anlage 1: Maschinenverzeichnis (Bezeichnung, Fabrikat, Modell, Seriennummer, Standort, Baujahr)

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001  
Datum 01.06.2026  
Seite 21 von 22

| Position | Menge ME | Bezeichnung | Einzel-<br>preis | Gesamt<br>in EUR |
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|

## § 13 Unterzeichnung

Unterzeichnung – Durch ihre Unterschriften erkennen beide Parteien den Inhalt dieses Vertrages an

Für den Auftragnehmer: **ECOTEX GmbH & Co. KG im Auftrag**

\_\_\_\_\_  
Lamard, Idris / Technischer Leiter

\_\_\_\_\_  
Bravetti, Ursula / Koordination Vertrieb/Marketing

Koblenz, \_\_\_\_\_

Für den Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Name / Funktion

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift

Ort, Datum \_\_\_\_\_

## MUSTER-Wartungsvertrag

Nummer W26/000001  
Datum 01.06.2026  
Seite 22 von 22

| Position | Menge ME | Bezeichnung | Einzel-<br>preis | Gesamt<br>in EUR |
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|
|----------|----------|-------------|------------------|------------------|

## Anlage 1 – Maschinenverzeichnis

Bitte alle vertragsgegenständlichen Maschinen und Anlagen auflühren:

| Nr. | Bezeichnung | Hersteller/Modell | Seriennummer | Standort | Baujahr | Letzte Wartung |
|-----|-------------|-------------------|--------------|----------|---------|----------------|
| 1   |             |                   |              |          |         |                |
| 2   |             |                   |              |          |         |                |
| 3   |             |                   |              |          |         |                |
| 4   |             |                   |              |          |         |                |
| 5   |             |                   |              |          |         |                |
| 6   |             |                   |              |          |         |                |
| 7   |             |                   |              |          |         |                |
| 8   |             |                   |              |          |         |                |
| 9   |             |                   |              |          |         |                |
| 10  |             |                   |              |          |         |                |